

Anwaltsrecht und Anwaltschaft in Osteuropa

von
Dr. Matthias Kilian

1. Auflage

Anwaltsrecht und Anwaltschaft in Osteuropa – Kilian

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Berufsrecht Rechtsanwälte



Verlag C.H. Beck München 2012

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 63379 9

beck-shop.de

Matthias Kilian

Anwaltsrecht und Anwaltschaften in Mittel- und Osteuropa

beck-shop.de

Schriftenreihe der
Bundesrechtsanwaltskammer

BAND 17



Verlag C. H. Beck München 2012

beck-shop.de

Anwaltsrecht und Anwaltschaften
in Mittel- und Osteuropa

von

Dr. Matthias Kilian

Universität zu Köln

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Rechtsanwalt, Direktor des Soldan Instituts

unter Mitwirkung von

Dipl.-Jur. Stefanie Lemke

Dokumentationszentrum für Europäisches

Anwalts- und Notarrecht



Verlag C. H. Beck München 2012

beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 63379 9

© 2012 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Fotosatz H. Buck
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

beck-shop.de

Vorwort

Das Interesse deutschsprachiger Autoren an ausländischen Rechtsanwaltschaften ist überaus lebhaft: Monographien zu den Anwaltschaften in den USA, England und Wales oder Frankreich sind beinahe abundant vorhanden – in mehr als einem Dutzend Studien zu jeder dieser Rechtsordnungen finden sich nicht nur Gesamtdarstellungen, sondern auch Untersuchungen zu Teilaspekten des jeweiligen Anwaltsrechts. Ein Blick in die Bibliographie des Anwaltsrechts zeigt, dass in den letzten Jahren selbst vergleichsweise abgelegene Rechtsordnungen wie jene Australiens, Brasiliens oder Israels anwaltsrechtlich untersucht worden sind. Wer freilich ein Buch zur Hand nehmen möchte, um sich über die Rechtsanwaltschaften in Mittel- und Osteuropa zu informieren, wird feststellen, dass diese Deutschland zum Teil unmittelbar benachbarten Rechtsordnungen aus anwaltsrechtlicher Sicht die sprichwörtliche „terra incognita“ sind. Sieht man von einigen wenigen Aufsätzen ab, ist einzige Erkenntnisquelle für fast alle diese Rechtsordnungen der *Magnus*'sche Klassiker zu den Rechtsanwaltschaften der Welt – er stammt aus dem Jahr 1929 und eignet sich deshalb nur noch für rechtshistorische Studien. Dieses Erkenntnisdefizit zu den Reformstaaten Mittel- und Osteuropas ist umso bemerkenswerter, als die Berufspolitik die Region seit den 1990er Jahren als wichtiges Betätigungsfeld erkannt hat. Belege hierfür sind die Central European and Eurasian Law Initiative (CEELI) der American Bar Association und die PECO-Initiative (Pays d'Europe Centrale et Orientale) des CCBE.

Das Dokumentationszentrum für das Europäische Anwalts- und Notarrecht an der Universität zu Köln hat vor diesem Hintergrund die „Osterweiterung“ der Europäischen Union in den Jahren 2004 und 2007 zum Anlass genommen, einen Schwerpunkt seiner Forschungstätigkeit auf das Anwaltsrecht und die Anwaltschaften Mittel- und Osteuropas zu legen. Der Forschungsgegenstand ist besonders reizvoll, hat sich den Reformstaaten Mittel- und Osteuropas in Folge des politischen Umbruchs vor rund 20 Jahren doch nicht nur die Gelegenheit geboten, an Traditionen aus vorkommunistischer Zeit anzuknüpfen, sondern auch, ein modernes Anwaltsrecht auf einem (fast) weißen Blatt Papier zu konzipieren. Der rechts- und berufspolitische Ansatz war hierbei ein anderer als in Rechtsordnungen wie Deutschland oder England, die es im – bisweilen gefährlich selbstgefälligen – Bewusstsein ihrer Größe und Bedeutung selten für notwendig erachten, über den eigenen Tellerrand

zu blicken. Die Reformstaaten haben hingegen fast immer den Dialog mit anderen Rechtsordnungen gesucht, unterschiedliche Konzepte des Auslands abgewogen und Rückschlüsse für die eigene Gesetzgebung gezogen. Für alle, die interessiert sind, ihren anwaltsrechtlichen Horizont zu weiten, ist daher ein Blick auf die in diesem Buch untersuchten Rechtsordnungen besonders instruktiv.

Vorgestellt wird das über mehrere Jahre systematisch untersuchte Anwaltsrecht der zehn „neuen“ EU-Mitgliedsstaaten Mittel- und Osteuropas sowie des künftigen Mitglieds Kroatien. Leser der Zeitschrift „Wirtschaft und Recht in Osteuropa“ (WiRO) werden feststellen, dass in den Jahren 2006 bis 2010 einige Länderberichte in der WiRO erschienen sind. Für dieses Buch sind alle bereits in Aufsatzform veröffentlichten Länderberichte zum Teil deutlich ausgeweitet, in ihrer Struktur vereinheitlicht und auf den Stand Herbst 2011 gebracht worden. Den Rechtsanwaltskammern aller elf berücksichtigten Staaten wurden die Länderberichte im 4. Quartal 2011 zur Durchsicht und, soweit notwendig, Aktualisierung zur Verfügung gestellt. Nicht alle Rechtsanwaltskammern haben Änderungsvorschläge unterbreitet bzw. aktuelle Daten übermittelt. Dies ist der Grund dafür, warum die empirischen Informationen des Buches nicht durchgängig auf dem Stand Herbst 2011 sind.

Die in diesem Buch enthaltenen Länderberichte sind nicht nur an den Schreibtischen des Dokumentationszentrums in Köln entstanden – jedem Bericht liegen Hintergrundgespräche mit Anwaltsorganisationen, Anwaltspersönlichkeiten, zum Teil auch Wissenschaftlern und NGOs in den untersuchten Rechtsordnungen zu Grunde. Ohne die Bereitschaft dieser Gesprächspartner zu einem zeitaufwändigen Dialog, die Gastfreundschaft bei Besuchen der Anwaltskammern hätte dieses Projekt nicht durchgeführt werden können. Allen, die das Projekt unterstützt haben, sei daher herzlich gedankt. Die in den vergangenen Jahren im Dokumentationszentrum für Europäisches Anwalts- und Notarrecht tätigen Mitarbeiterinnen waren alle in unterschiedlichem Umfang in das Projekt eingebunden. Ein Dank gilt daher Rechtsanwältin Joanna Budde, die in der Frühphase des Projekts wichtige Grundlagen zu Polen, Tschechien und der Slowakei gelegt hat, Dr. Borbála Dux, die am Kapitel zu Ungarn mitgewirkt hat, und Dipl.-Jur. Stefanie Lemke, die nicht nur die Sysphosarbeit der kontinuierlichen Kontrolle der Rechtsvorschriften für alle Länder übernommen hat, sondern auch intensiv am Entstehen der Berichte zu Rumänien, Bulgarien, Kroatien und Slowenien beteiligt war.

Die Drucklegung des Buches wurde ermöglicht durch die Bundesrechtsanwaltskammer. Ihrem Präsidium gilt Dank für die Aufnahme des Werkes in die Schriftenreihe der BRAK.

Köln, im April 2012

Matthias Kilian

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XIX
Benutzerhinweise	XXV
A. Anwaltsrecht und Anwaltschaft in Bulgarien	1
I. Historische Entwicklung	1
II. Rechtsdienstleistungsmarkt	2
1. Rechtsanwaltschaft	2
2. Nichtanwaltliche Rechtsdienstleister	4
III. Juristenausbildung	4
1. Zugang zum rechtswissenschaftlichen Studium	4
2. Studium	5
3. Staatsexamen	7
IV. Zugang zur Anwaltschaft	7
1. Berufszugangsprüfung	7
2. Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	8
3. Junioranwaltschaft	9
V. Rechtsquellen des Anwaltsrechts	10
1. Überblick	10
2. Anwaltsgesetz	11
3. Ethischer Kodex	12
VI. Anwaltliche Selbstverwaltung	12
1. Kammerwesen	12
2. Disziplinarwesen	15
VII. Berufsausübung	16
1. Grundpflichten	16
2. Mandatsbezogene Rechte und Pflichten	16
3. Außendarstellung	17
4. Fortbildung	17
5. Berufsausübungsgemeinschaften	18
VIII. Vertrags- und Vergütungsrecht	19
1. Anwaltsvertrag	19
2. Vergütung	19
3. Haftung	20
4. Kostenhilfe	20

IX. Ausländische Anwälte	22
1. Dienstleistung	22
2. Niederlassung	22
B. Anwaltsrecht und Anwaltschaft in Estland	25
I. Historische Entwicklung	25
II. Rechtsdienstleistungsmarkt	26
1. Rechtsanwaltschaft	26
2. Nichtanwaltliche Rechtsdienstleister	28
III. Juristenausbildung	30
1. Zugang zum rechtswissenschaftlichen Studium	30
2. Studium	31
IV. Zugang zur Anwaltschaft	32
1. Zugang zur post-universitären Qualifizierung	32
2. Berufseingangsprüfung	33
3. Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	33
4. Assistenzanwaltschaft	34
V. Rechtsquellen des Anwaltsrechts	35
1. Überblick	35
2. Anwaltsgesetz („Advokatuuriseadus“)	35
3. Berufsethischer Kodex („Eetikakoodeks“)	36
4. Internes Reglement der Anwaltskammer („Kodukord“)	36
VI. Anwaltliche Selbstverwaltung	36
1. Kammerwesen	36
2. Disziplinarwesen	38
VII. Berufsausübung	38
1. Grundpflichten	38
2. Mandatsbezogene Rechte und Pflichten	39
3. Außendarstellung	39
4. Fortbildung	39
5. Berufsausübungsgemeinschaften	41
VIII. Vertrags- und Vergütungsrecht	42
1. Anwaltsvertrag	42
2. Vergütung	42
3. Haftung	43
4. Kostenhilfe	43
IX. Ausländische Anwälte	44
1. Dienstleistung	44
2. Niederlassung	45

C. Anwaltsrecht und Anwaltschaft in Kroatien	47
I. Historische Entwicklung	47
II. Der Rechtsdienstleistungsmarkt	49
1. Rechtsanwaltschaft	49
2. Nichtanwaltliche Rechtsdienstleister	50
III. Juristenausbildung	51
1. Zugang zum rechtswissenschaftlichen Studium	51
2. Studium	52
IV. Zugang zur Anwaltschaft	55
1. Zugang zur post-universitären Ausbildung	55
2. Erste Anwärterzeit	56
3. Justizexamen	56
4. Zweite Anwärterzeit	57
5. Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	57
V. Rechtsquellen des Anwaltsrechts	58
1. Überblick	58
2. Berufsgesetz	58
3. Ethischer Kodex	59
4. Statut	59
VI. Anwaltliche Selbstverwaltung	60
1. Kammerwesen	60
2. Disziplinarwesen	62
VII. Berufsausübung	64
1. Grundpflichten	64
2. Mandatsbezogene Rechte und Pflichten	65
3. Außendarstellung	67
4. Fortbildung und Spezialisierung	67
5. Organisationsformen der Berufsausübung	68
VIII. Vertrags- und Vergütungsrecht	70
1. Anwaltsvertrag	70
2. Vergütungsrecht	70
3. Haftung	72
4. Kostenhilfe	72
IX. Ausländische Anwälte	74
1. Überblick	74
2. Dienstleistung	74
3. Niederlassung	75

D. Anwaltsrecht und Anwaltschaft in Lettland	77
I. Historische Entwicklung	77
II. Rechtsdienstleistungsmarkt	78
1. Rechtsanwaltschaft	78
2. Nichtanwaltliche Rechtsdienstleister	81
III. Juristenausbildung	83
1. Zugang zum rechtswissenschaftlichen Studium	83
2. Studium	84
IV. Zugang zur Anwaltschaft	85
1. Zugang zur post-universitären Ausbildung	85
2. Zulassung zur Assistenzanwaltschaft	86
3. Assistenzanwaltschaft	87
4. Berufszugangsprüfung	87
V. Rechtsquellen des Anwaltsrechts	89
1. Überblick	89
2. Anwaltsgesetz	89
3. Berufsethischer Kodex	90
4. Statut	90
VI. Anwaltliche Selbstverwaltung	91
1. Kammerwesen	91
2. Disziplinarwesen	92
VII. Berufsausübung	92
1. Grundpflichten	92
2. Mandatsbezogene Rechte und Pflichten	93
3. Außendarstellung	94
4. Fortbildung	94
5. Organisationsformen der Berufsausübung	95
VIII. Vertrags- und Vergütungsrecht	96
1. Anwaltsvertrag	96
2. Vergütung	96
3. Haftung	97
4. Kostenhilfe	97
IX. Ausländische Anwälte	98
1. Dienstleistung	98
2. Niederlassung	99
E. Anwaltsrecht und Anwaltschaft in Litauen	101
I. Historische Entwicklung	101
II. Rechtsdienstleistungsmarkt	103
1. Rechtsanwaltschaft	103
2. Nichtanwaltliche Rechtsdienstleister	104

III. Juristenausbildung	105
1. Zugang zum rechtswissenschaftlichen Studium	105
2. Studium	105
IV. Zugang zur Anwaltschaft	108
1. Zugang zur post-universitären Ausbildung	108
2. Junioranwaltschaft	109
3. Berufszugangsprüfung	110
4. Zulassung zur Anwaltschaft	111
V. Rechtsquellen des Anwaltsrechts	111
1. Überblick	111
2. Anwaltsgesetz	112
3. Berufskodex	112
4. Statut	113
5. Weitere Regularien der Anwaltskammer	114
VI. Anwaltliche Selbstverwaltung	114
1. Kammerwesen	114
2. Disziplinarwesen	116
VII. Berufsausübung	116
1. Grundpflichten	116
2. Mandatsbezogene Rechte und Pflichten	117
3. Außendarstellung	117
4. Fortbildung	118
5. Organisationsformen der Berufsausübung	118
VIII. Vertrags- und Vergütungsrecht	120
1. Anwaltsvertrag	120
2. Vergütung	120
3. Haftung	121
4. Kostenhilfe	122
IX. Ausländische Anwälte	122
1. Überblick	122
2. Dienstleistung	122
3. Niederlassung	123
F. Anwaltsrecht und Anwaltschaft in Polen	125
I. Historische Entwicklung	125
II. Rechtsdienstleistungsmarkt	126
1. Rechtsanwaltschaft	126
2. Nichtanwaltliche Rechtsdienstleister	128
III. Juristenausbildung	129
1. Zugang zum rechtswissenschaftlichen Studium	129
2. Studium	130

IV. Zugang zur Anwaltschaft	131
1. Zugang zur post-universitären Ausbildung	131
2. Anwärterschaft	133
3. Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	136
V. Rechtsquellen des Anwaltsrechts	136
1. Überblick	136
2. Berufsgesetz	137
a) Gesetz über die Rechtsanwaltschaft	137
b) Gesetz über Justitiare und Rechtsberater	137
3. Ethischer Kodex	137
a) Berufskodex für Rechtsanwälte	137
b) Berufskodex für Justitiare und Rechtsberater	138
VI. Anwaltliche Selbstverwaltung	138
1. Kammerwesen	138
2. Disziplinarwesen	139
VII. Berufsausübung	141
1. Grundpflichten	141
2. Mandatsbezogene Rechte und Pflichten	141
3. Außendarstellung	142
4. Fortbildung	142
5. Organisationsformen der Berufsausübung	143
VIII. Vertrags- und Vergütungsrecht	144
1. Vertrag	144
2. Vergütungsrecht	144
3. Haftung	146
4. Kostenhilfe	146
IX. Ausländische Anwälte	147
1. Überblick	147
2. Dienstleistung	147
3. Niederlassung	148
G. Anwaltsrecht und Anwaltschaft in Rumänien	151
I. Historische Entwicklung	151
II. Rechtsdienstleistungsmarkt	153
1. Rechtsanwaltschaft	153
2. Nichtanwaltliche Rechtsdienstleister	155
III. Juristenausbildung	156
1. Zugang zum rechtswissenschaftlichen Studium	156
2. Studium	158
IV. Zugang zur Anwaltschaft	161
1. Zugang zur post-universitären Ausbildung	161
2. Anwärterschaft	162

3. Anwaltsprüfung	163
4. Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	165
V. Rechtsquellen des Anwaltsrechts	166
1. Überblick	166
2. Berufsgesetz	166
3. Berufsstatut	166
4. Organisationsstatut	167
VI. Anwaltliche Selbstverwaltung	167
1. Kammerwesen	167
2. Disziplinarwesen	170
VII. Berufsausübung	170
1. Grundpflichten	170
2. Mandatsbezogene Rechte und Pflichten	171
3. Außendarstellung	172
4. Fortbildung	172
5. Organisationsformen der Berufsausübung	173
VIII. Vertrags- und Vergütungsrecht	174
1. Anwaltsvertrag	174
2. Vergütungsrecht	174
3. Haftung	175
4. Kostenhilfe	176
IX. Ausländische Anwälte	177
1. Überblick	177
2. Dienstleistung	177
3. Niederlassung	177
H. Anwaltsrecht und Anwaltschaft in der Slowakischen Republik	179
I. Historische Entwicklung	179
II. Rechtsdienstleistungsmarkt	180
1. Rechtsanwaltschaft	180
2. Nichtanwaltliche Rechtsdienstleister	182
III. Juristenausbildung	183
1. Zugang zum rechtswissenschaftlichen Studium	183
2. Studium	184
IV. Zugang zur Anwaltschaft	184
1. Zugang zur post-universitären Ausbildung	184
2. Konzipientenzeit	185
3. Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	185
V. Rechtsquellen des Anwaltsrechts	187
1. Überblick	187
2. Berufsgesetz	187

3. Berufsordnung	188
4. Kammerstatut	188
VI. Anwaltliche Selbstverwaltung	188
1. Kammerwesen	188
2. Disziplinarwesen	190
VII. Berufsausübung	190
1. Grundpflichten	190
2. Mandatsbezogene Rechte und Pflichten	191
3. Außendarstellung	192
4. Fortbildung	193
5. Organisationsformen der Berufsausübung	193
VIII. Vertrags- und Vergütungsrecht	195
1. Anwaltsvertrag	195
2. Vergütungsrecht	196
3. Haftung	197
4. Kostenhilfe	198
IX. Ausländische Anwälte	198
1. Überblick	198
2. Dienstleistung	198
3. Niederlassung	199
I. Anwaltsrecht und Anwaltschaft in Slowenien	201
I. Historische Entwicklung	201
II. Rechtsdienstleistungsmarkt	202
1. Rechtsanwaltschaft	202
2. Nichtanwaltliche Rechtsdienstleister	203
III. Juristenausbildung	204
1. Zugang zum rechtswissenschaftlichen Studium	204
2. Studium	206
IV. Zugang zur Anwaltschaft	208
1. Zugang zur allgemeinen post-universitären Ausbildung	208
2. Referendariat	208
3. Spezifische berufspraktische Ausbildung	209
4. Junioranwaltschaft	210
5. Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	210
V. Rechtsquellen des Anwaltsrechts	212
1. Überblick	212
2. Berufsgesetz	212
3. Kodex	213

VI. Anwaltliche Selbstverwaltung	214
1. Kammerwesen	214
2. Disziplinarwesen	216
VII. Berufsausübung	217
1. Grundpflichten	217
2. Mandatsbezogene Rechte und Pflichten	218
3. Außendarstellung	219
4. Fortbildung	219
5. Organisationsformen der Berufsausübung	220
VIII. Vertrags- und Vergütungsrecht	221
1. Anwaltsvertrag	221
2. Vergütungsrecht	222
3. Haftung	223
4. Kostenhilfe	223
IX. Ausländische Anwälte	223
1. Überblick	223
2. Dienstleistung	224
3. Niederlassung	224
J. Anwaltsrecht und Anwaltschaft in der Tschechischen Republik	227
I. Historische Entwicklung	227
II. Rechtsdienstleistungsmarkt	228
1. Rechtsanwaltschaft	228
2. Nichtanwaltliche Rechtsdienstleister	228
III. Juristenausbildung	229
1. Zugang zum rechtswissenschaftlichen Studium	229
2. Studium	229
IV. Zugang zur Anwaltschaft	230
1. Zugang zur post-universitären Ausbildung	230
2. Junioranwaltschaft	231
3. Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	231
V. Rechtsquellen des Anwaltsrechts	232
1. Überblick	232
2. Berufsgesetz	233
3. Kodex	234
VI. Anwaltliche Selbstverwaltung	234
1. Kammerwesen	234
2. Disziplinarwesen	236
VII. Berufsausübung	237
1. Grundpflichten	237
2. Mandatsbezogene Rechte und Pflichten	238

beck-shop.de

XVI

Inhaltsverzeichnis

3. Außendarstellung	238
4. Fortbildung	239
5. Organisationsformen der Berufsausübung	239
VIII. Vertrags- und Vergütungsrecht	240
1. Anwaltsvertrag	240
2. Vergütungsrecht	240
3. Haftung	242
4. Kostenhilfe	242
IX. Ausländische Anwälte	244
1. Überblick	244
2. Dienstleistung	245
3. Niederlassung	245
K. Anwaltsrecht und Anwaltschaft in Ungarn	247
I. Historische Entwicklung	247
II. Rechtsdienstleistungsmarkt	248
1. Rechtsanwaltschaft	248
2. Nichtanwaltliche Rechtsdienstleister	251
III. Juristenausbildung	252
1. Zugang zum rechtswissenschaftlichen Studium	252
2. Studium	252
IV. Zugang zur Anwaltschaft	254
1. Zugang zur post-universitären Ausbildung	254
2. Junioranwaltschaft	255
3. Berufszugangsprüfung	256
4. Zulassung zur Rechtsanwaltschaft	257
V. Rechtsquellen des Anwaltsrechts	259
1. Überblick	259
2. Berufsgesetz	259
3. Kodex	259
4. Statut	260
VI. Anwaltliche Selbstverwaltung	261
1. Kammerwesen	261
2. Disziplinarwesen	264
VII. Berufsausübung	265
1. Grundpflichten	265
2. Mandatsbezogene Rechte und Pflichten	265
3. Außendarstellung	266
4. Fortbildung	266
5. Organisationsformen der Berufsausübung	267

VIII. Vertrags- und Vergütungsrecht	267
1. Anwaltsvertrag	267
2. Vergütungsrecht	268
3. Haftung	269
4. Kostenhilfe	270
X. Ausländische Anwälte	273
1. Überblick	273
2. Dienstleistung	273
3. Niederlassung	274
4. Nicht-EU Rechtsanwälte	275